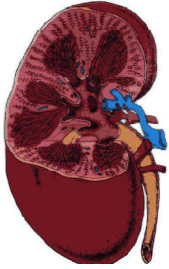


# FORSCHUNG FÜR GESUNDE KINDER

## Wenn die **Nieren** streiken ...



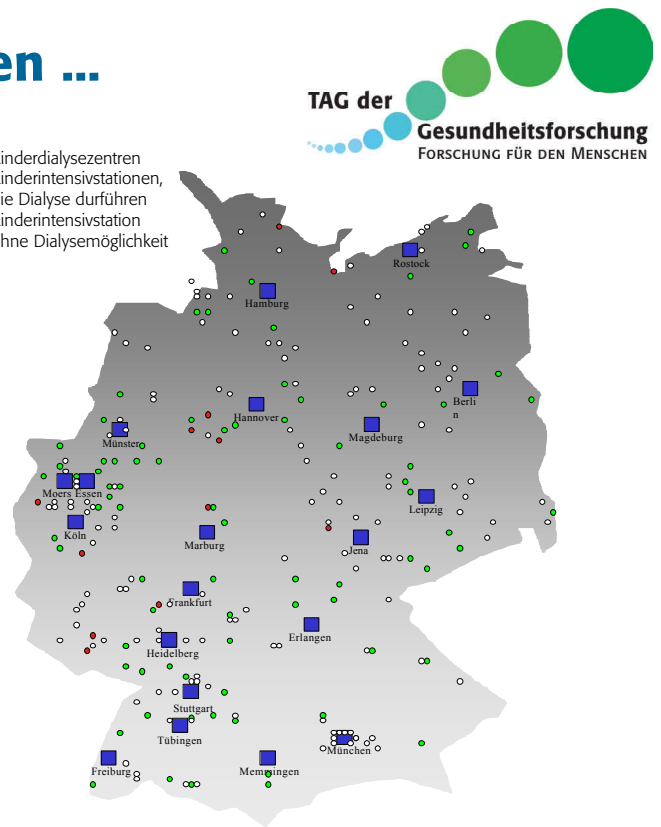
Ein akutes Nierenversagen kann auch heute noch zum Tod führen, insbesondere wenn es nicht mit einer Dialyse (Blutwäsche) behandelt wird.

Kinder mit akutem Nierenversagen können in Deutschland in einigen wenigen spezialisierten Kinderdialysen sowie auf der Intensivstation einiger größerer Kinderkliniken behandelt werden.

Wir haben eine Umfrage bei allen Kinderkliniken in Deutschland in Angriff genommen, um festzustellen, welche Dialyseverfahren in welcher Kinderklinik möglich sind (vgl Deutschlandkarte).

Dabei stellt sich bereits jetzt heraus, daß spezialisierte Kinderdialysen sowohl Hämodialyseverfahren (Bild1) als auch Peritonealdialysen (Bauchfelldialysen. Bild 2) durchführen können und dies für Kinder aller Altersstufen (Neugeborene, Säuglinge, Kinder und Jugendliche).

- Kinderdialysezentren
- Kinderintensivstationen, die Dialyse durchführen
- Kinderintensivstation ohne Dialysemöglichkeit



## Ein akutes Nierenversagen kann auch heute noch zum Tod führen

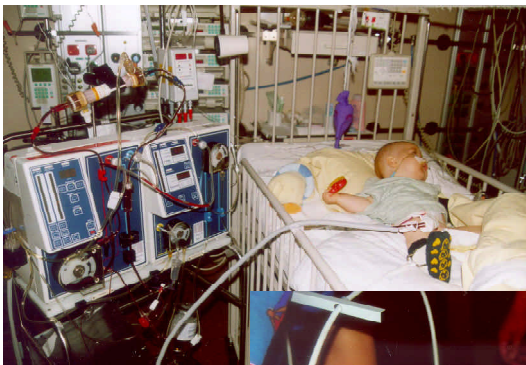


Bild 1

Einige Kinderkliniken ohne spezialisierte Kinderdialyse dagegen können Peritonealdialyse, wenige andere (meistens mit Unterstützung einer Erwachsenendialyse) nur Hämodialyse durchführen.

Viele Kinderkliniken können keine Dialyse anbieten.

Ausgehend von dem Grundsatz, daß jedes Kind in Deutschland einen Anspruch auf gleich gute Behandlung eines akuten Nierenversagens hat, werden wir dann Verbesserungsvorschläge in den zuständigen Organisationen der Ärzte und des Dialysepflegepersonals einbringen. Wenn Lücken in der Versorgung nierenkranker Kinder vorhanden sind, möchten wir erreichen, daß diese schnellstmöglich geschlossen werden.



Bild 2



**Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Tübingen**  
**Abteilung I, Nephrologie, Tübingen**  
**Heike Cimer, Dr. med. Oliver Amon**

